



Anwendungsgebiet

In dem Einsatz E 908/1 können Arbeitseinlagen bis max. 420 mm Länge von MIC-Schaftinstrumenten aufbereitet werden. Der Einsatz E 908/1 wird in Moduleinsätze für MIC-Instrumente eingehängt, z. B. E 906/1. Den Moduleinsätzen liegt eine separate Gebrauchsanweisung bei.

⚠ Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise und Warnungen in der Gebrauchsanweisung des Reinigungs- und Desinfektionsautomaten. Bereiten Sie ausschließlich Instrumente/Medizinprodukte auf, die von ihrem Hersteller als maschinell wiederaufbreitbar deklariert sind und beachten Sie dessen spezifische Aufbereitungshinweise. Das verwendete Aufbereitungsprogramm mit bevorzugt thermischer Desinfektion muss gegebenenfalls auf die Materialqualität der Medizinprodukte abgestimmt sein.

Für die Aufbereitung sind MIC-Instrumente so weit wie möglich zu zerlegen. Die Schäfte der Instrumente werden in Spülhülsen, die Handgriffe werden auf entsprechende Düsen des Moduleinsatzes gestellt.

Arbeitseinlagen einordnen

Die Arbeitseinlagen sollen an drei bis vier Punkten in den Stegen des E 908/1 fixiert werden. Dazu ist die Position der Stege an die Länge der Arbeitseinlagen anpassbar.

- Die Arbeitseinlagen in die Stege einordnen.
- Dabei zuerst das Funktionsende einklemmen und öffnen.
- Danach die Arbeitseinlage in den weiteren Stegen fixieren.

Optiken mit einem Durchmesser bis zu 5 mm, z. B. aus dem Bereich der Urologie, sind ebenfalls in diesem Einsatz aufbereitbar. Damit ein sicherer Halt gegeben ist, sollen sie in vier Stegen eingeordnet werden.